

D Installationsanleitung der Türsteuerung für FKL

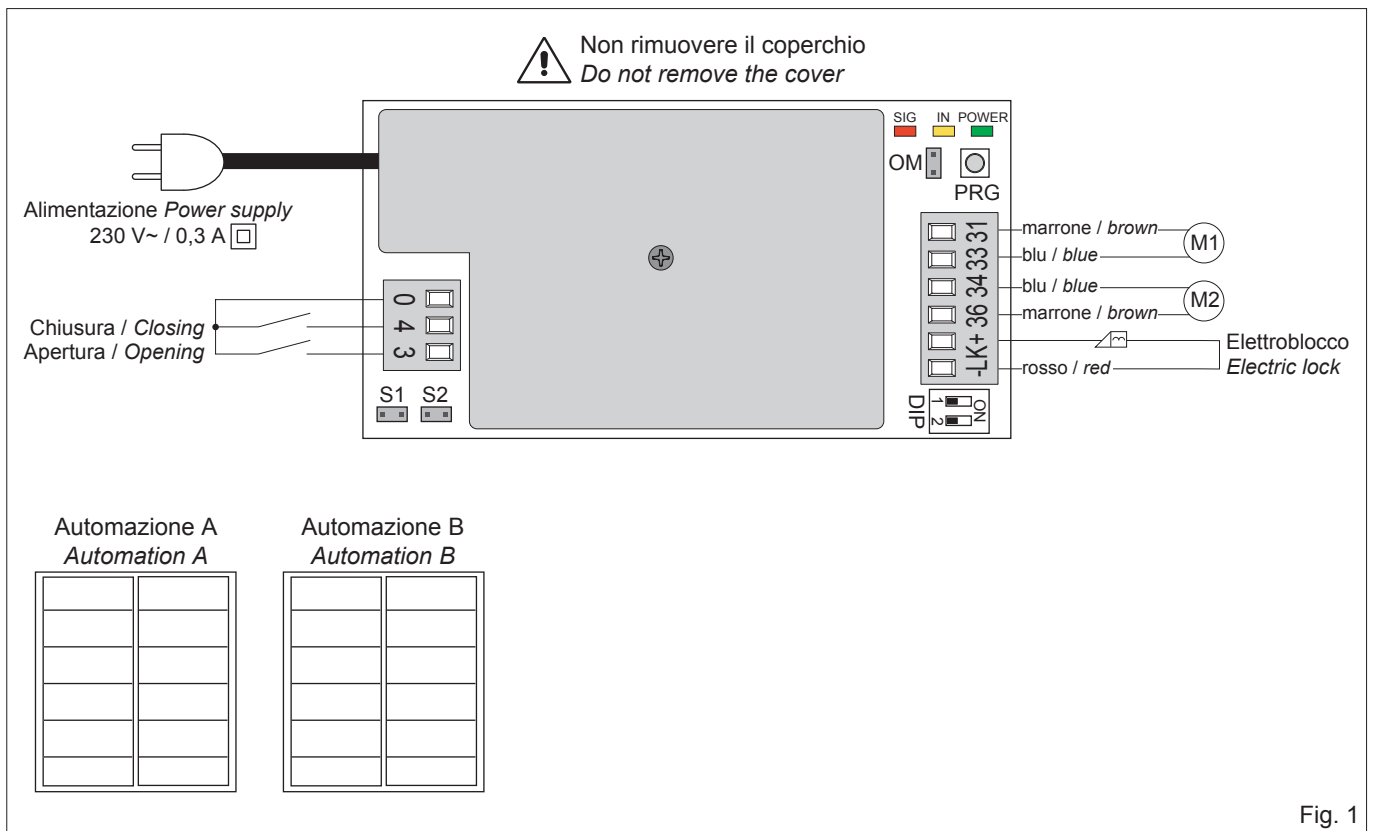


Fig. 1

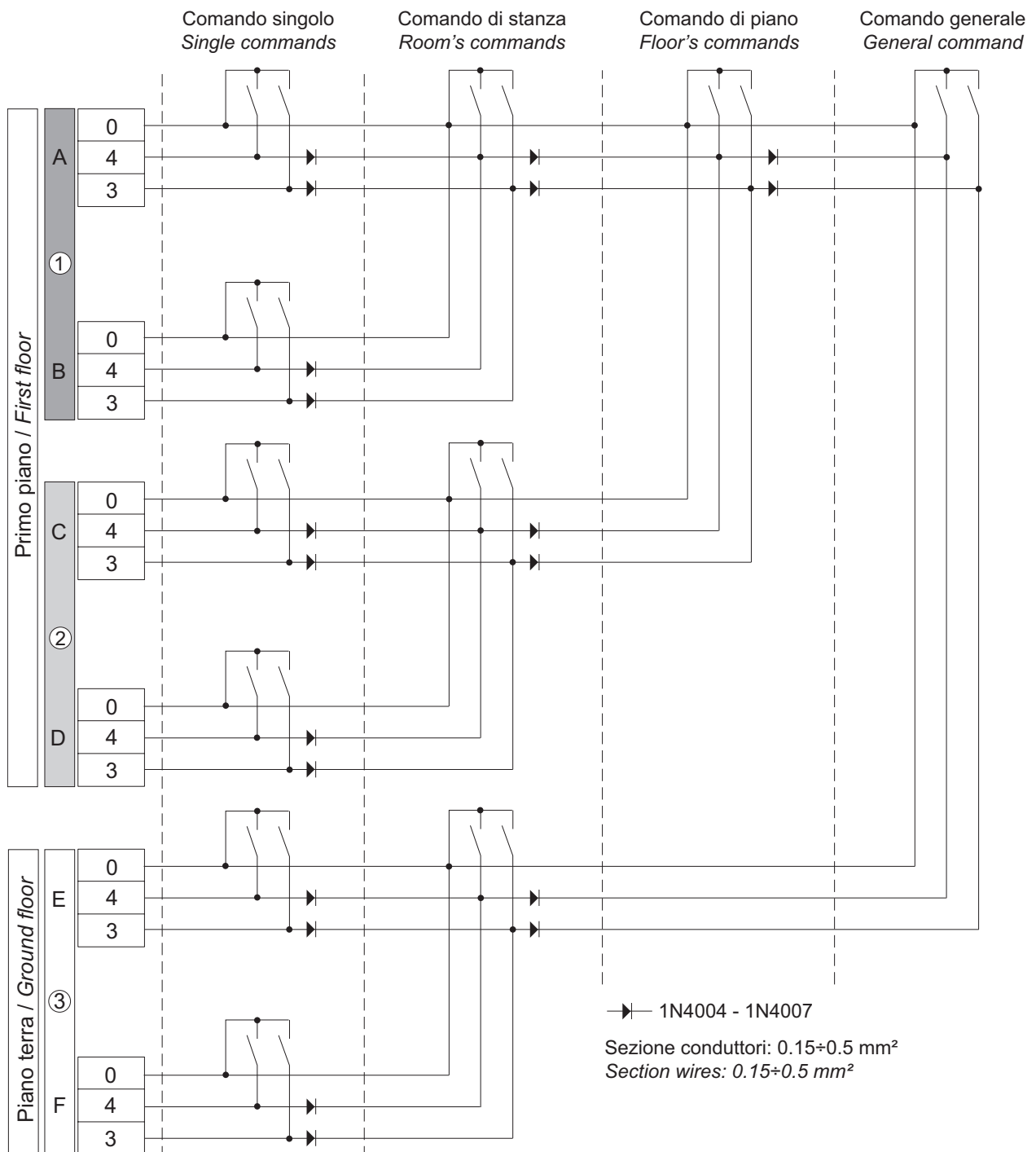
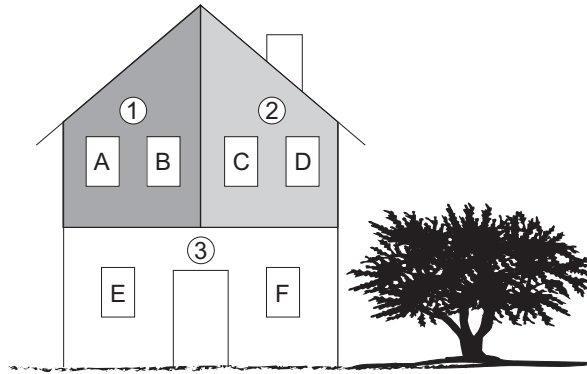




Fig. 2


D

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

 Diese Montageanleitungen sind ausschließlich dem Fachpersonal vorbehalten.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der praktischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen. Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produkts aufmerksam durch. Eine fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen. Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor etc.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können. Überprüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Transportschäden. Montieren Sie das Produkt nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder Umgebung: Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr. Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not- Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der praktischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die vom motorisierten Tor entwickelten Kräfte.

 Stellen Sie vor dem elektrischen Anschluss sicher, dass die Angaben auf dem Datenschild mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Statten Sie das Versorgungsnetz mit einem allpoligen Trennschalter mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm aus. Stellen Sie sicher, dass der elektrischen Anlage ein geeigneter Fehlerstrom-Schutzschalter und ein Überstromschutz vorgeschaltet sind. Schließen Sie das motorisierte Tor soweit erforderlich an eine normgerechte Erdungsanlage an. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

 Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Installation von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab. Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

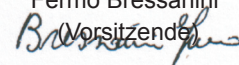
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Fabbricante: DITEC S.p.A.
Adresse: via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno P.IIa (VA) – ITALY

erklärt hiermit, daß die Steuerungen der Serie RO2H mit den einschlägigen Bestimmungen folgender EG-Richtlinien übereinstimmen:

R&TTE-Richtlinie 1999/5/EWG,
EMC-Richtlinie 89/336/EWG und
Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG.

Caronno Pertusella,
31-01-2007

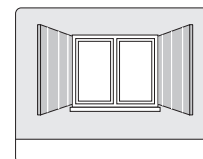
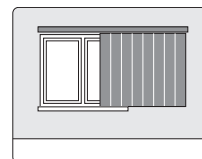
Fermo Bressanini
(Vorsitzender)


TECHNISCHE DATEN

	RO2H
Spannungsversorgung	230 V~ / 50-60 Hz
Motor Ausgang	12 V= / 2 x 1,4 A
Temperatur	-20° C / +55° C
Größe MS12	166x64x40
Größe CONT3	200x92x55

ANWENDUNG

RO2H



1. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

1.1 Befehle

Befehl	Funktion	Beschreibung
0 — 3	ÖFFNUNG	Die Schließung des Kontakts aktiviert den Öffnungsvorgang oder den Schrittbetrieb (siehe Absatz 1.4). <i>Anm.: Während des Öffnungsmanövers verursacht ein Befehl 0-4 den Stillstand.</i>
	BEFEHL BEI ANWESENDER PERSON	Bleibt der Kontakt länger als 2 s gedrückt, nimmt der Antrieb die Öffnung vor; bei Auslassen des Kontakts hält der Antrieb an. Am Antrieb RADIUS halten die beiden Flügel paarweise an.
	TEILWEISE ÖFFNUNG	(Nur RADIUS) Während des Öffnungsvorgangs, ausgehend von geschlossenem Antrieb, bewirkt ein zweiter Öffnungsbefehl das Anhalten des Vorgangs.
0 — 4	SCHLIESSUNG	Die Schließung des Kontakts aktiviert den Schließvorgang oder den Schrittbetrieb (siehe Absatz 1.4). <i>Anm.: Während des Schließmanövers verursacht ein Befehl 0-3 den Stillstand.</i>
	BEFEHL BEI ANWESENDER PERSON	Bleibt der Kontakt länger als 2 s gedrückt, nimmt der Antrieb die Schließung vor; bei Auslassen des Kontakts hält der Antrieb an.

1.2 Ausgänge und Zubehör

Ausgang	Wert	Beschreibung
	12 V= / 1,4 A	Motor 1 (M1). Mit Stromversorgungskabeln mit 0,5 mm ² / max. 3 m anschließen.
	12 V= / 1,4 A	Motor 2 (M2). Mit Stromversorgungskabeln mit 0,5 mm ² / max. 3 m anschließen.
-LK +LK	12 V= / 4 A	Elektrosperre 12 V. (Nur RADIUSLOK)

1.3 Regelungen

Taste	Beschreibung
PRG	Taste für Funkprogrammierung.

1.4 Einstellungen

Anwendung	Flügel	Überlagerung	Schrittbetrieb [*]	Schließung einem Flügel nach anderen	OM	DIP1	DIP2	S1	S2
FKL	1				OFF 	OFF 	OFF 	OFF 	OFF
FKL	1		✓		OFF 	OFF 	OFF 	ON 	ON
FKL	2				ON 	OFF 	ON 	ON 	OFF
FKL	2		✓		ON 	OFF 	ON 	ON 	ON
FKL	2	✓			ON 	Siehe Absatz 1.5	OFF 	OFF 	ON
FKL	2	✓	✓		ON 		OFF 	ON 	ON
FKL	2	✓		✓	ON 		OFF 	OFF 	OFF
FKL	2	✓	✓	✓	ON 		OFF 	ON 	OFF

Die Funktion Schrittbetrieb ändert:

- den Öffnungsbefehl (0-3) in der Reihenfolge Öffnet-Stopp-Öffnet.
- den Schließbefehl (0-4) in der Reihenfolge Schließt-Stopp-Schließt.

1.5 Dip-Switch

	Beschreibung	OFF 	ON 
DIP1	Öffnung mit Überlagerung.	Rechter Flügel überlagert linken Flügel.	Linker Flügel überlagert rechten Flügel.

1.6 Anzeigen

LED	Leuchtet	Blinkt
POWER	Stromversorgung vorhanden.	/
SIG	Zeigt die Phase der Aktivierung/Senderspeicherung an.	/
IN	Zeigt den Empfang eines Befehls oder einer Änderung von Dip-Switch und Drahtbrücke an.	/

1.7 Funkprogrammierung

Zur Durchführung der Programmierung der Funksender den Anweisungen in dem entsprechenden Handbuch folgen.

1.8 Einzel- und Zentralbefehle auf mehreren Ebenen

Die Fensterläden eines Hauses können durch Einzelbefehle oder durch Zentralbefehle auf mehreren Ebenen (Zimmerbefehle, Etagen- oder Bereichsbefehle, allgemeiner Befehl) geöffnet oder geschlossen werden, indem das Abb. 2 angegebenen Anschlüsse vorgenommen werden.

2. INBETRIEBNAHME

- 2.1 Die Anwendung laut Angaben in den Absätzen 1.4 und 1.5 einstellen.
- 2.2 Eventuelle Fern- und Zentralsteuerungen anschließen.
- 2.3 Strom einschalten.
- 2.4 Öffnungs- und Schließbefehle geben und die korrekte Bewegung des Antriebs prüfen.
Anm.: Bei einem Hindernis kommt der Antrieb zum Stillstand.
- 2.5 Den korrekten Betrieb der Funksender prüfen, wenn sie gespeichert sind.
- 2.6 Wenn installiert, den korrekten Betrieb der Blockiervorrichtung prüfen.
- 2.7 **(Nur FKL)** Nach der Inbetriebnahme und den Kontrollen die Arme abnehmen, die Profilabdeckung fixieren und die Arme wieder montieren. Den Antrieb schließen.
Anm.: Die Schrauben, mit denen die Arme an den Motoren befestigt werden, so anziehen, dass die Motorkraft während des Betriebs nicht das Durchrutschen des Arms auslöst. Außerdem prüfen, ob die Flügel bei Stromausfall manuell bewegt werden können.

Alle Rechte vorbehalten

Die wiedergegebenen Daten wurden mit höchster Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Es kann jedoch keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler, Auslassungen oder Näherungen, die technischen oder graphischen Notwendigkeiten zuzuschreiben sind, übernommen werden.